

## Elektroschrottgesezt in Kraft: Utimaco drängt auf sichere Datenlöschung beim Ausmustern von Firmenrechnern

- **Lenovo Hersteller sind ab sofort verpflichtet, Alt-Hardware zurückzunehmen**
- **Utimaco empfiehlt, sich um Datenverschlüsselung vor dem Rechner-Recycling zu kümmern, um Datenmissbrauch effektiv und kostengünstig zu verhindern**

**Oberursel, 23. August 2005 - Jetzt wird's ernst: Mit dem Inkrafttreten des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes – kurz ElektroG – am 13. August 2005 sind Hardwarehersteller verpflichtet, alte Rechner zurückzunehmen. Gut für Unternehmen, denn dies kann sich positiv auf ihre Budgets auswirken. Doch die Hardware kostenlos entsorgen oder gewinnbringend für den Vorbesitzer weiterverkaufen zu lassen, kann auch eine negative Begleiterscheinung haben. Besonders dann, wenn keine hinreichenden Maßnahmen ergriffen werden, die Daten auf der Festplatte ordnungsgemäß ‚entsorgen‘ – sprich unwiederbringlich zu löschen. Um sicher zu gehen, dass sensible Informationen auf den Altrechnern im Nachhinein nicht in fremden Händen landen, raten die IT-Sicherheitsexperten von Utimaco dazu, alle Daten von Anfang an zu verschlüsseln.**

Die gemeinhin als Elektroschrottgesezt bezeichnete Bestimmung über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten macht seit gut einer Woche eine EU-weite Richtlinie zu einem nationalen Recht. Dieses Recht birgt auch Pflichten, die besonders für Unternehmen von weit reichender Bedeutung sind: „Wer sich noch keine Gedanken über eine Datensicherungs-Strategie gemacht hat, sollte dies umgehend tun“, mahnt Ansgar Heinen, Sicherheitsexperte bei Utimaco, die Dringlichkeit an. „Denn sobald die Altrechner das Unternehmen verlassen, gibt es keine Kontrolle mehr darüber, was mit den möglicherweise vertraulichen, noch auf der Festplatte gespeicherten Informationen tatsächlich passiert.“

Die einzige Alternative zur Datenlöschung ist eine komplette Verschlüsselung der Festplatte bereits in der Einsatzphase des Rechners. Die Methode ist sicherer und zugleich zeit- und kostengünstiger als das Säubern bei der Ausmusterung.

Vorteil der Festplattenverschlüsselung ist es, dass die Daten bereits bei ihrer Entstehung unsichtbar und automatisch chiffriert werden und somit sofort vor Diebstahl, Einsicht oder Manipulation durch Unbefugte geschützt sind. Die verschlüsselten Daten lassen sich nur mit der korrekten Autorisierung wieder lesen. Dem 'Second-Hand'-Nutzer bleibt so nur, die Festplatte zu überschreiben – zugreifen kann er auf die Daten seines Vorgängers nicht.

„Seit dem Erlass des ElektroG vor knapp einem Jahr arbeiten wir mit vielen großen Computer-Herstellern zusammen, die sich alle mit Recycling-Programmen auf die neue Regelung eingestellt haben. Aktiver Umweltschutz ist ihnen ein ebenso wichtiges Anliegen wie uns“, fügt Ansgar Heinen hinzu. „Die komplette Festplattenverschlüsselung kommt ihnen genauso wie ihren Kunden entgegen, denn Datensicherheit ist automatisch kein Problem mehr – weder während des Rechnereinsatzes im Unternehmen noch danach.“

Weitere Informationen über Utimaco Safeware sowie über SafeGuard® Easy, die Festplattenverschlüsselungslösung von Utimaco Safeware, sind verfügbar unter:

[www.utimaco.de/sg-easy](http://www.utimaco.de/sg-easy).

Utimaco Safeware AG ist einer der führenden Hersteller von professionellen Lösungen für die IT-Sicherheit. Von Utimaco entwickelte Sicherheitstechnologien und -lösungen schützen die elektronischen Werte von Unternehmen und Behörden vor unberechtigtem Zugriff und gewährleisten die Verbindlichkeit und Vertraulichkeit von Geschäftsprozessen sowie Verwaltungsabläufen in der elektronischen Welt. Der Geschäftsbereich Personal Device Security liefert Technologien und Lösungen zur Gewährleistung von mobiler Sicherheit in den Bereichen starke Authentisierung inkl. biometrischer Verfahren, Verschlüsselung und Integritätskontrolle. Die Produkte und Lösungen sichern Daten in Terminal Server- und Citrix-Umgebungen, auf PCs, Laptops und PDAs am Arbeitsplatz und beim mobilen Einsatz. Der Geschäftsbereich Transaction Security ist spezialisiert auf Sicherheitslösungen für E-Business, E-Government und E-Payment auf Basis eigener Technologien (Telekommunikations-Managementsysteme, Hardware-Sicherheitsmodule, Gateways für E-Mail-Sicherheit, Authentisierung und digitale Signaturen, Public Key Infrastructure und PKI-basierte Anwendungen).